

م ا ا ا ز

3. ARABISCHE FILMNACHT

Dokumentarfilme über den Irak

مأاز

(01)

(02)

(04)

(05)

INTERNATIONAL



dokumentarfilme
zum thema irak:

NOVEMBER

AM

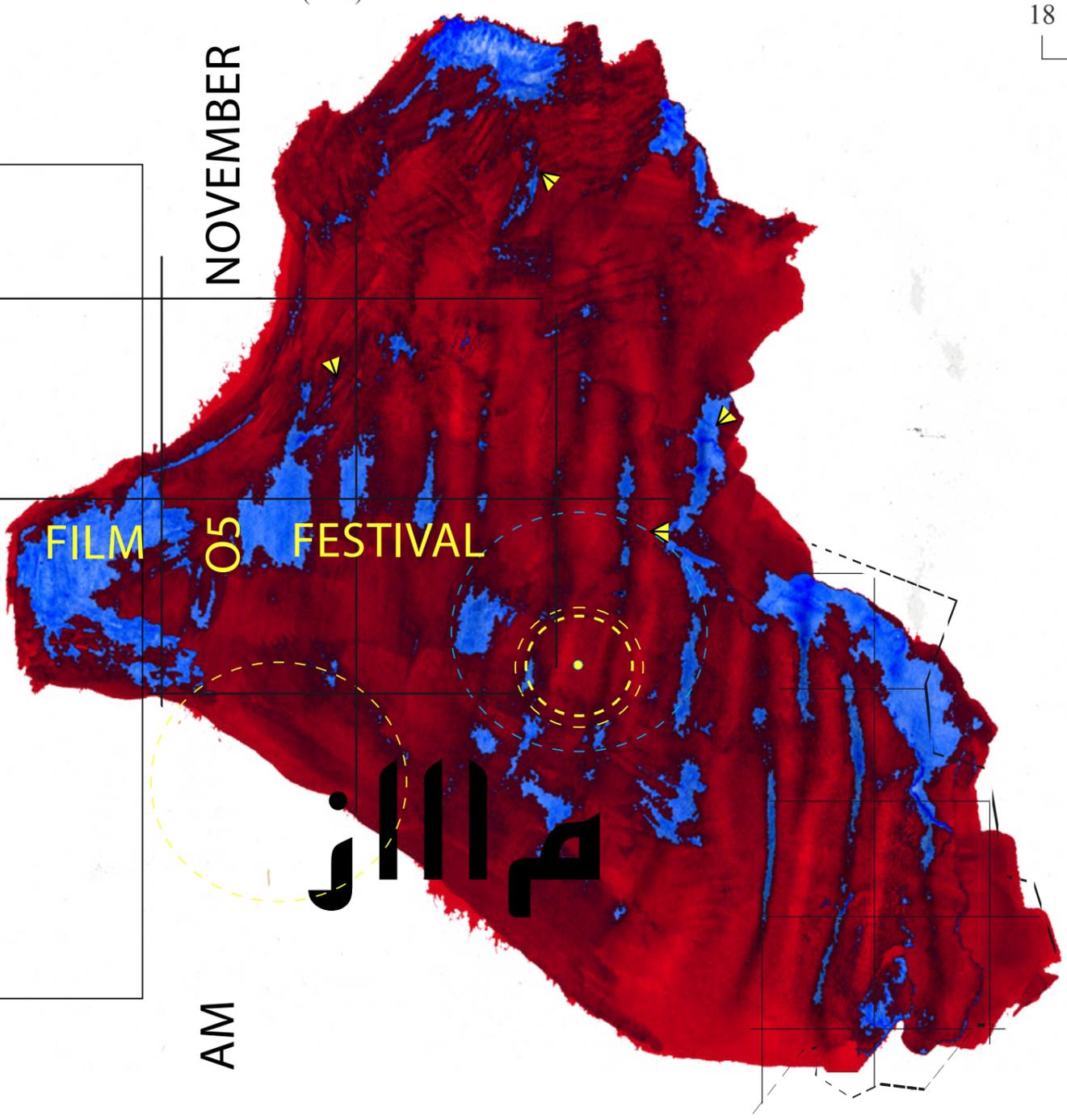
ARABIC FILM 05 FESTIVAL

العراق

(03.2)

18 30 uhr

ZÜRICH





م ا ا ز International ARABIC FILM FESTIVAL Zurich

PRESSETEXT - ARABISCHE FILMNÄCHTE - IM FOKUS: IRAK

Am 5. November 2010 zeigt der Verein International Arabic Film Festival Zurich im Zentrum Karl der Grosse in Form eines Filmabends zwei zeitgenössische Filme über die Folgen der international verstrickten Kriegshandlungen für die lokale Bevölkerung im Irak. Im Anschluss diskutieren der Grimmepreisträger Frieder Wagner, die irakischschweizerische Regisseurin Aida Schläpfer und der Produzent Hikmat Al-Beedhan über das irakische Filmschaffen sowie soziale, kulturelle und politische Themen, welche die heutige Situation im Irak aufwirft.

Vor dem Hintergrund anhaltender Streitgespräche über Religion und Fundamentalismus, Politik und Terrorismus sowie der Rolle der Frau in der arabischen Gesellschaft will der politisch und konfessionell neu-

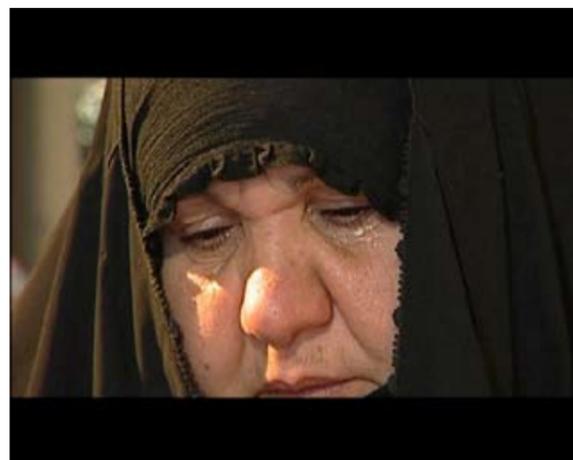
trale Verein „International Arabic Film Festival Zurich“ mit dem Projekt „Arabische Filmnächte“ der Diskussion einen anderen Blickwinkel hinzufügen. Aus Sicht der direkt Betroffenen wird ein vielfältigeres Bild der arabischen Kultur gezeigt und versucht, einen Beitrag zum interkulturellen Dialog und zum Verständnis für unterschiedliche Kulturen zu leisten. Programm und Teilnehmende Grimmepreisträger Frieder Wagner thematisiert im Film „Deadly Dust“ die weltweiten sozialen und gesellschaftlichen Folgen des Einsatzes von radioaktiv verseuchter Munition durch US-Amerikanische und Britische Truppen während des ersten Golfkriegs und des Balkankriegs. Die irakisch-schweizerische Regisseurin Aida Schlaepfer fokussiert im Film „Gangs of Bagdad“ auf die psychologischen Auswirkungen auf Familien, deren Angehörige im heutigen Bagdad Familienmitglieder verloren haben oder Opfer von Erpressungen geworden sind.

AIDA SCHLAEPFER: GANGS OF BAGHDAD. 52 MIN. 2007

Gangs of Baghdad zeigt die Erfahrungen der Menschen, die Opfer der kriminellen und terroristischen Taten geworden sind, die heute in Bagdad so verbreitet sind. Zwei Familien und eine junge Frau (alles Augenzeugen) berichten über die schrecklichen Details der Entführungen, Erpressungen und wahllosen oder gezielten Ermordungen ihrer Freunde und Familienmitglieder.

Die Regisseurin Aida Schläpfer nimmt in diesem Film stark Bezug zu den psychologischen Auswirkungen, mit welchen die Opfer solcher Taten in Bagdad leben müssen.

Gangs of Baghdad ist ein Appell an die Menschlichkeit, an alle Hilfs- und Gesundheitsorganisationen, die den Betroffenen Hand bieten können, ihre seelischen Verletzungen zu verarbeiten, damit sie wieder ein normales Leben führen können.



FRIEDER WAGNER: DEADLY DUST 93MIN 2007

Seit dem ersten Golfkrieg 1991 wird abgereichertes Uran - sogenanntes depleted Uranium - in panzerbrechender Munition verwendet. Aber wo diese Munition verwendet wird, werden die Schlachtfelder durch den entstehenden Sprengstaub radioaktiv verseucht. Bewohner der betroffenen Regionen aber auch Soldaten, Nahrungsketten, Böden ... alles wird verseucht.

Grimmepreisträger Frieder Wagner folgte dem Uranstaub. Er begleitete den deutschen Tropenarzt und Epidemiologen Dr. Siegwart-Horst Günther und seine amerikanischen Kollegen bei ihren Untersuchungen im Kosovo, in Bosnien und im Irak. Überall dort haben amerikanische Truppen tonnenweise die gefährliche Uranmunition eingesetzt."



